

Kann (darf) man solche Regeln aufstellen ??

Beitrag von „Mia“ vom 20. August 2005 12:16

Enja: Die Klassenregeln betreffen die Klasse und den Lehrer. Und da es sich im allgemeinen um solche völligen Selbstverständlichkeiten handelt wie hier in diesem Thread, ist die Beteiligung der Eltern überflüssig wie nur was. Unter Demokratie verstehe ich auch nicht, dass Eltern sich überall reinhängen müssen. Gesetzlich vorgeschrieben ist vielleicht, dass Eltern ihren Kindern sowas von Haus aus mitgeben sollten. Und ich habe außerdem einen gesetzlich vorgeschriebenen Bildungsauftrag, der mir Anweisung gibt, meinen Schülern solche Verhaltensweisen näher zu bringen. Und wenn ich mitkriegen sollte, dass Eltern das grundsätzlich anders sehen, ist das Pech für ihr Kind, aber deswegen werde ich ganz bestimmt nicht versuchen, dem Kind nicht doch noch in der Schule ein angemessenes Verhalten zu vermitteln. Das ist gesetzlich vorgeschrieben und nicht die Umsetzung der Erziehungsvorstellungen der Eltern.

Vielleicht hast du allerdings etwas missverstanden: Hier in diesem Thread werden Regeln und Konsequenzen etwas durcheinander geworfen. Eine Regel hat zwar eine Konsequenz zur Folge, dennoch ist die Konsequenz nicht als Regel zu betrachten. Sicherlich ist es von Vorteil, wenn die Eltern die Konsequenzen mittragen und daher sollten am Elternabend auch die Konsequenzen, die bei Nichteinhaltung der Regeln erfolgen sollen, besprochen werden. Die Regeln sind jedoch festgelegt, da gibt's mit Eltern nix zu diskutieren, es sei denn, eine Regel weicht in irgendeiner Form von den üblichen Verhaltensregeln (wie die oben genannten) ab.

Ich muss allerdings sagen, dass ich persönlich schlechte Erfahrung mit der Diskussion von Konsequenzen gemacht habe. Da haben Eltern zig verschiedene Vorstellungen und eine demokratische Entscheidung ist nahezu unmöglich. Deswegen bin ich dazu übergegangen, Konsequenzen grob darzustellen und als gegeben hinzustellen. Wenn jemand eine ernsthafte und konstruktive Bemerkung dazu hat, bin ich natürlich bereit, diese Anregung aufzunehmen, aber auf Bemerkungen á la "Also ich finde das zu streng." "Also mein Kind muss nie...." oder "Aber mein Kind hat am Donnerstag Mittag Fußballtraining." lasse ich mich nicht mehr ein, weil das zu nichts führt.

Bedenke bitte auch, dass es hier nicht um die Schulform "Gymnasium" geht. 😊

Gruß

Mia